

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Demontage erfolgreicher Entwicklungszusammenarbeit beenden – Bremens Stärken liegen auch Buten

Das Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit weist eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte Bremens in den letzten 25 Jahren auf. Mit Kompetenz, Engagement, Weitblick hat das Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit trotz bescheidener Mittel drei Ziele erreicht:

- Den ärmsten Menschen in zahlreichen Regionen der Welt Hilfe zu nachhaltiger Selbsthilfe zu leisten;
- Bremens Kontakte und Ansehen in der Welt zu stärken mit der Folge, dem relativ kleinen Bundesland einen prominenten Platz auf der globalen Landkarte zu sichern;
- in Wissenschaft, Wirtschaft und Nichtregierungsorganisationen des Landes Bremen Kompetenzen aufzubauen und zu erhalten, für die es weltweit eine große Nachfrage gibt.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge deshalb beschließen:

Die Bürgerschaft (Landtag) fordert den Senat auf,

1. das Landesamt für Entwicklungszusammenarbeit, einschließlich einer für die Außenvertretung dringend notwendigen Leitungsfunktion, und die für die Aufrechterhaltung der bisherigen Arbeit und der Akquise von Drittmitteln nötigen Personal- und Sachmittel im Rahmen der Eckwerteaufstellung und der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen,
2. die Handlungsfähigkeit der Entwicklungszusammenarbeit durch Vernetzung mit anderen internationalen Aktivitäten Bremens, vor allem im Außenwirtschaftsbereich, sicherzustellen und
3. die fortgesetzte faktische und politische Demontage des Landesamtes für Entwicklungszusammenarbeit einzustellen und stattdessen den Arbeitsbereich zu stärken.

Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen